

## **Brockes, Barthold Heinrich: Von dem Sitz der Sinnlichkeiten (1730)**

- 1 Der weise SCHOEPPFER aller Welt
- 2 Hat auch hierinn den Glantz der Weisheit vorgestellt,
- 3 Da der geheime Zwang die Körper unterhält.
- 4 Wie wär es möglich, daß die Harmonie bestände,
- 5 Wenn unsre Seele nicht
- 6 Auf eine Art wär zugericht't,
- 7 Daß sie für sich
- 8 Von allen, welches äuserlich,
- 9 Den Druck, die Würckungen empfände?
- 10 Wenn dieses sollt auf andre Art geschehn;
- 11 Unmöglich könnten wir bestehn.
- 12 Nothwendig müsten wir so starcke Triebe spüren,
- 13 Die uns durch sie beständig rühren.
- 14 Denn durch erkennen blos allein
- 15 Desjenigen, was unsern Leib bewaget,
- 16 Und etwan Pein und Plagen ihm erreget,
- 17 Würd' unsrer Seele nicht so schnell zu helffen seyn.

(Textopus: Von dem Sitz der Sinnlichkeiten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6885>)